	<b>Prueba de Acceso a la Universidad para mayores de 25 años</b>  <b>Convocatoria 2014</b>	<b>ALEMÁN</b>  ORDEN EDU/2017/2009	Texto para los alumnos  Nº de páginas: 2
---	--	--	--

## Opción A

**Sie sind eine Hoffnung Ägyptens: Schülerinnen der Deutschen Schule in Kairo.** Der 21. Februar war für Walter Ritter der schönste Tag der ganzen ägyptischen Revolution. Der Direktor der Deutschen Schule in Kairo empfing seine Schülerinnen nach den wochenlangen Unruhen wieder zum Unterricht. Für sie alle begann nach dem Sturz Mubaraks nun der Alltag wieder. "Nahezu alle Mädchen waren da, mit vielen Fahnen\*, jede zweite war geschminkt mit den Nationalfarben rot-weiß-schwarz. Sie waren in so positiver Stimmung, als hätten sie die Weltmeisterschaft gewonnen." Und doch bleibt die Angst vor neuer Gewalt. Rund um die Schule stehen ständig Panzer\* bereit. Sie sollen den in der Nähe befindlichen Tahir-Platz schützen und geben auch den Lehrern und Schülerinnen der DSB ein Gefühl der Sicherheit. So ist es möglich, dass so etwas wie Alltag zurückgekehrt ist. In der Schule sind die Mädchen sicher, doch zuhause haben sie große Angst und gehen nicht aus der Wohnung. Walter Ritter erklärt das so: "In der ersten Woche der Revolution wurden 20- bis 30.000 Sträflinge\* aus den Gefängnissen\* entlassen. Ich bekomme ständig Berichte von Überfällen\*, kürzlich auch auf einen Schulbus. Das sind Einzelfälle, aber die machen der Bevölkerung Sorgen. Kein Wunder: Kairo ist ein Riesen-Moloch mit 20 Millionen Einwohnern – es gibt bis heute fast keine Polizisten."

GLOSSAR: **Fahne**, die; *Pl.* -n: Flagge zum Beispiel mit den Nationalfarben. **Panzer**, der, *Pl.* Panzer: Kampfswagen. **Sträfling**, der; *Pl.* Sträflinge. Häftling, verurteilte Person im Gefängnis. Gefangener, Inhaftierter. **Gefängnis**, das; *Pl.* die Gefängnisse: Ein Gebäude, in dem Personen eingesperrt sind, die ein Verbrechen begangen haben. Arrestanstalt, Strafanstalt. **Überfall**, der, *Pl.* die Überfälle: Angriff, Attacke.

### 1) Übersetzen Sie folgenden Textausschnitt ins Spanische (0-4 Punkte).


Sie sind eine Hoffnung Ägyptens: Schülerinnen der Deutschen Schule in Kairo. Der 21. Februar war für Walter Ritter der schönste Tag der ganzen ägyptischen Revolution. Der Direktor der Deutschen Schule in Kairo empfing seine Schülerinnen nach den wochenlangen Unruhen wieder zum Unterricht. Für sie alle begann nach dem Sturz Mubaraks nun der Alltag wieder. "Nahezu alle Mädchen waren da, mit vielen Fahnen\*, jede zweite war geschminkt mit den Nationalfarben rot-weiß-schwarz. Sie waren in so positiver Stimmung, als hätten sie die Weltmeisterschaft gewonnen." In der Schule sind die Mädchen sicher, doch zuhause haben sie große Angst und gehen nicht aus der Wohnung.

### 2) Lesen Sie den Text und antworten Sie in eigenen Worten auf die Fragen (1 Punkt pro Frage /10 – 30 Worte pro Frage).

1. Warum waren die Schülerinnen wochenlang nicht in die Schule gegangen?
2. Warum war Walter Ritter am 21. Februar so glücklich?
3. Warum gingen während dieser Zeit die Schülerinnen kaum aus den Wohnungen?

### 3) Füllen Sie die Lücken aus (3 Punkte - 0,5 pro Frage).

1. Wir freuen uns ..... die Ferien, ..... morgen anfangen.
2. .... spricht ihr gerade? Über die Finanzkrise.
3. Als es sieben Uhr ....., ..... (gehen) sie nach Hause.
4. Mit meinem Geld kann ich machen, ..... ich .....
5. .... es keine Autos gäbe, ..... wir große Probleme.
6. Dir ..... helfen ist nicht einfach.

	<b>Prueba de Acceso a la Universidad para mayores de 25 años</b>  <b>Convocatoria 2014</b>	<b>ALEMÁN</b>  ORDEN EDU/2017/2009	Texto para los alumnos  Nº de páginas: 2
---	--	--	--

### OPTION B

20 Jahre nach dem Fall der Mauer erinnert sich Deutschland an einen der glücklichsten Momente der Geschichte. Was haben Sie damals gedacht und gefühlt? Wie sieht Ihre Wende-Bilanz\* aus?

#### **„Ich habe an den Sozialismus geglaubt“**

„Bei der Erinnerung an die DDR habe ich irgendwie ein warmes Gefühl. Ich fühlte mich sicher, glaubte, auf der richtigen Seite zu sein. Ich habe an den sozialistischen Staat geglaubt. Damals haben wir für die Zukunft gelebt und nicht für uns selbst. Ich bin in Zittau groß geworden. Mein Vater war Parteisekretär, meine Mutter Krankenschwester. Heute leben und arbeiten beide in Bayern. Wir haben in Zittau gewohnt, sind einen Trabi\* gefahren. Als die Wende kam, waren plötzlich alle politisch und ich fühlte mich isoliert. Auf einmal war ich der Bonzensohn\* und es hieß: „Ihr hattet doch schon immer alles.“ Das stimmt nicht. Wir hatten ein ganz normales Leben. Viele gingen damals zu den Montagsdemos\*, auf denen für die Wende demonstriert wurde. An einem Montag kam ich gerade aus dem Kino, da fragte mich mein Vater, ob ich etwa auf der Demo\* gewesen wäre. Ich sagte nein, aber er glaubte mir nicht. Aber ich wäre nie dahin gegangen!

Die Bilanz, Pl. die Bilanzen: Fazit, Resümee.

Der Trabi, Pl. die Trabis: Ein Automodell aus der DDR.

Der Bonze; Pl. die Bonzen: Jemand, der eine wichtige Position in der Partei einnimmt. Hoher Parteifunktionär.

Die Montagsdemo, Pl. die Montagsdemos: Weil die großen Demonstrationen vor der Wende montags stattfanden, nannte man sie so. Die Demo: Diminutivform von "Demonstration".

#### **1) Übersetzen Sie folgenden Textausschnitt ins Spanische [4 Punkte].**

„Bei der Erinnerung an die DDR habe ich irgendwie ein warmes Gefühl. Ich fühlte mich sicher, glaubte, auf der richtigen Seite zu sein. Ich habe an den sozialistischen Staat geglaubt. Damals haben wir für die Zukunft gelebt und nicht für uns selbst. Ich bin in Zittau groß geworden. Mein Vater war Parteisekretär, meine Mutter Krankenschwester. Heute leben und arbeiten beide in Bayern. Wir haben in Zittau gewohnt, sind einen Trabi\* gefahren. An einem Montag kam ich gerade aus dem Kino, da fragte mich mein Vater, ob ich etwa auf der Demo\* gewesen wäre. Ich sagte nein, aber er glaubte mir nicht. Aber ich wäre nie dahin gegangen!

#### **2) Lesen Sie den Text und antworten Sie in eigenen Worten auf die Fragen**

**(1 Punkt pro Frage / etwa 30 Worte pro Frage) [3 Punkte] .**

- a) Was gefiel dem Erzähler an der DDR?
- b) Warum fühlte sich der Erzähler während der Wende isoliert?
- c) Warum hat er nicht an den Montagsdemonstrationen teilgenommen?

#### **3) Füllen Sie die Lücken aus (3 Punkte - 0,5 pro Frage)**

- 1.- Wir warten ..... den Mann, ..... eben geredet hat.
- 2.- Die Montagsdemos ..... in Leipzig..... (anfangen / Präteritum).
3. Es ist kaum zu glauben, ..... bereits zwanzig Jahre vergangen .....
- 4..... sich so vieles verändert hat, bestehen weiterhin wichtige Mentalitätsunterschiede.
5. .... das tatsächlich so wäre, ..... das alles keinen Sinn mehr.
6. Heute ist es wieder cool, einen Trabi ..... fahren.